

	<b>Object:</b> Gefäße
	<b>Museum:</b> Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de
	<b>Collection:</b> Stein- und Bronzezeit
	<b>Inventory number:</b> 1993,43

## Description

Tongefäße der bandkeramischen Kultur, der ersten Phase der Jungsteinzeit ab ca. 5200 v. Chr. auch in der Moselregion, sind in der Regel rundbodig, glattwandig und oft mit Spiral- oder Zickzackbändern verziert. Der miniaturhaftige steilwandige und flachbodige Becher (vorne rechts) stellt eher ein singuläres Stück oder Kinderspielzeug dar. Die erste Keramik wurde noch ohne Töpferscheibe geformt. Die in den noch weichen Ton eingeritzten oder eingestochenen Verzierungen waren ursprünglich mit roter oder weißer Farbe ausgefüllt. Die Bandkeramiker waren die ersten sesshaften Bauern und Viehzüchter, die ausgehend von den großen Flusstälern die fruchtbaren Böden im gesamten Mitteleuropa südlich der "Lößgrenze" besiedelten. Sie bewohnten aus Holz und Lehm gebaute Langhäuser.

## Basic data

Material/Technique:	Keramik
Measurements:	H. 4,8 - 16,9 cm

## Events

Was used	When	5400-1800 BC
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Trier

## Keywords

- Bandkeramische Kultur
- Bin
- Neolithic